

• ZAUBERWERK

DAS MAGAZIN DES THEATER HORA ZÜRWERK APRIL 2013



Nr.
35

OKKUPATION!: HORA-Jubiläumsprogramm
News: HORA in Bewegung
Rückblick: DISABLED THEATER
Aktuell: Interview mit den HORA-BUCH Machern

AGENDA

AB FRÜHLING 2013

OKKUPATION!

FESTIVAL ERÖFFNUNG MIT DER GROSSEN HORA-JUBILÄUMS-REVUE
SOLI

| Mi | 22. Mai | 19:00 Uhr | Rote Fabrik/Aktionshalle

DAS IMPROVISATIONS-SPEKTAKEL

DIE LUST AM SCHEITERN

| Sa | 25. Mai | 12:00/16:00/19:00 Uhr | Rote Fabrik/Backstein
| So | 26. Mai | 12:00/16:00/19:00 Uhr | Rote Fabrik/Backstein

EINE MUSIKALISCHE FANTASIE

PAGANINI & ICH

| Di | 28. Mai | 14:00/20:00 Uhr | Rote Fabrik/Aktionshalle

DIE HORA-JUBILÄUMSPRODUKTION

LA PETITE MORT

| Mi | 29. Mai | 17:00 Uhr | Rote Fabrik/Backstein
| Do | 30. Mai | 17:00 Uhr | Rote Fabrik/Backstein
| Fr | 31. Mai | 17:00 Uhr | Rote Fabrik/Backstein
| Sa | 1. Juni | 17:00 Uhr | Rote Fabrik/Backstein

DIE ERFOLGSSPRODUKTION

DISABLED THEATER

| Do | 30. Mai | 20:00 Uhr | Rote Fabrik/Aktionshalle
| Fr | 31. Mai | 20:00 Uhr | Rote Fabrik/Aktionshalle

DISABLED THEATER AM 50. THEATERTREFFEN BERLIN

| 10./11./12. Mai | Hebbel am Ufer (HAU), Berlin | www.hebbel-am-ufer.de



DISABLED THEATER WEITERHIN ON TOUR

22. bis 24. Juni	Schäxpir, Linz	www.schaexpir.at
28. + 29. Juni	Impulse Theater Biennale, Mülheim an der Ruhr	www.festivalimpulse.de
5. + 6. Juli	Julidans, Amsterdam	www.julidans.nl
27./29. + 30. Juli	ImPulsTanz, Wien	www.impulstanz.com
12. + 13. Sept.	Theater Roxy, Basel/Birsfelden	www.theater-roxy.ch
20. + 21. Sept.	Festival Cialou, Warschau	www.cialoumyst.pl
31. Okt.	Dansens Hus, Stockholm	www.dansenshus.se
2. + 3. Nov.	Moving in November, Helsinki	www.movinginnovember.fi

KONZERTE HORA'BAND

| Sa | 25. Mai | Saisoneroöffnung Kulturschüür, Uerikon
| Sa | 1. Juni | Säbeli Schwimm, Lorraine Bad, Bern
| Sa | 22. Juni | Quartierfest Hottingen, Zürich
| Sa | 31. Aug. | Sommerfest, Wohnheim Zollikon
| Sa | 14. Sept. | Sommerfest, Martin Stiftung Erlenbach

www.hora.ch

Definitive Daten zu allen Aufführungen
und weitere Informationen unter www.hora.ch;
siehe Spielplan und über den HORA-Newsletter

*ALLE SPIELDATEN DER AKTUELLEN
THEATER-PRODUKTIONEN FINDEN
SIE AUF WWW.HORA.CH

*ALS NEWSLETTER-ABONNENTIN
HALTEN WIR SIE PER MAIL AUF DEM
LAUFENDEN, SO ERFAHREN SIE IMMER
DIE NEUESTEN SPIELDATEN!

*NUN KÖNNEN SIE AUCH ÜBER DAS
INTERNET SPENDEN



BESUCHEN SIE THEATER
HORA AUF FOLGENDEN
SOCIAL MEDIA PLATTFORMEN:

www.twitter.com

NEU

www.wemakeit.ch

NEU

(Crowdfunding-Plattform) für die
Finanzierung und Vermarktung des HORA-Buches

www.facebook.com/TheaterHORA

www.youtube.com/TheaterHORA

myspace.com/thehoraband

www.vimeo.com

Liebe HORA-FREUNDINNEN UND-FREUNDE



Es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass wir äusserst spannende und bewegte Zeiten erleben. Seit bald einem Jahr reisen wir mit DISABLED THEATER von Festival zu Festival, von einem Land zum anderen und gar von einem Kontinent zum nächsten. Selbstverständlich feiern wir diesen Erfolg, da dieses Stück die Handschrift Jérôme Bels trägt. Gleichzeitig wäre so eine Kooperation nicht entstanden, wenn er nicht die Voraussetzungen vorgefunden hätte, um daraus einen «Theaterhit» zu machen. Und um genau diese Voraussetzungen geht es in diesem Jahr. Zwanzig Jahre Theater HORA haben aus diesem Theater und diesen Menschen etwas geschaffen, was

es vermutlich in dieser Form kein zweites Mal gibt. Der Motor dieser künstlerischen Maschine ist Michael Elber. Seine Haltung, sein unermüdlicher Einsatz und seine positive Energie haben aus «geistig behinderten» Menschen SchauspielerInnen gemacht, die mittlerweile nichts anderes tun, als jeden Tag auf der Bühne zu stehen und alles von sich zu geben, um die ZuschauerInnen zu faszinieren und zu berühren. Der 22. Mai bildet für das Theater HORA den Startschuss seiner Festivitäten. Wir feiern den 20. Geburtstag mit einer HORA-JUBILÄUMS-REVUE und eröffnen somit gleichzeitig die vierte Ausgabe des internationalen Festivals OKKUPATION!

Des Weiteren zeigen wir mit einer neuen Kreation und älteren Stücken Präsenz. Das vollständige Festivalprogramm finden Sie in der beiliegenden OKKUPATIONS-Broschüre! Die HORA-Programmpunkte finden Sie auch kompakt in dieser Zauberwerk-Ausgabe. Gleichzeitig haben wir im Jubiläumsjahr unserer Homepage ein neues Kleid verpasst: www.hora.ch.

Nebst News, Spielplan und aktuellen Hinweisen bildet die Seite auch ein Portal zu unseren Social Medias, zur Anmeldung, zu unserem Newsletter, zur Verfolgung unseres Blogs und sogar die Möglichkeit für direkte Spenden. Des Weiteren möchten wir noch auf die Buchvernissage Ende des Jahres hinweisen. Vorgesehen war ursprünglich das Buch anlässlich des Festivals zu präsentieren,

doch aufgrund aktueller Ereignisse (Welttournee, Einladung an das Berliner Theatertreffen), die selbstverständlich in diesem Buch Erwähnung finden sollen, werden wir die Erscheinung auf frühestens Ende des Jahres verschieben.

Und als Letztes: Auch wenn der jetzige Erfolg uns in die ganze Welt hinausträgt heisst das beileibe nicht, dass wir nun auf Rosen gebettet sind. Wir sind immer auf Spenden und Unterstützungsbeiträge angewiesen. An dieser Stelle danken wir allen, die uns unterstützen und helfen unsere Projekte zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf Sie, besuchen Sie uns am Festival!
Herzliche Grüsse
Giancarlo Marinucci

Die Zweite
Unterstützung

Aktuell
Das HORA-Buch

Rückblick
DISABLED THEATER
PAGANINI&ICH

Menschen
Interview mit Remo Beuggert

News

OKKUPATION!
HORA-Programmpunkte

Angebot
HORA'BAND
Vorschau-Schauspielausbildung

Theaterwerkstatt
Pinwand

Gesucht

**UNTERSTÜTZUNG
WILLKOMMEN BEIM THEATER HORA
HINWEIS AUF HOMEPAGE WWW.HORA.CH**

Liebe Mitglieder des Vereins Theater HORA

Ihre Einzahlungen fürs Jubiläumsbuch spornen an, bei der Realisierung dran zu bleiben. Weitere Kapitel werden noch in den nächsten Monaten geschrieben. Alle Mitglieder, die mindestens CHF 100.– fürs HORA-Jubiläumsbuch spenden, bekommen ein Exemplar geschenkt. Aufgrund der aktuellen Ereignisse (Welttournee, Einladung Theatertreffen usw.), die selbstverständlich in diesem Buch Erwähnung finden sollen, werden wir die Erscheinung des Jubiläumsbuches auf Ende Jahr verschieben. Zur Finanzierung dieses Buchprojektes haben wir einen Aufruf über die Crowdfunding-Plattform «wemakeit» lanciert.

**LIEBE ZAUBERWERKLESERINNEN
UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DAS THEATER HORA
UND WERDEN SIE MITGLIED ODER SPENDERIN BEIM
FÖRDERVEREIN DES THEATER HORA.**

**Nutzen Sie den Einzahlungsschein.
Wir freuen uns über jeden Beitrag.**

Für den Mitgliederbeitrag (CHF 100.– pro Kalenderjahr) oder eine Spende können Sie den beiliegenden Einzahlungsschein verwenden oder direkt auf das PC- oder CS-Konto einzahlen. Wir danken Ihnen für die Unterstützung!

Verein Theater HORA, 8040 Zürich, PC 80 – 54072 -7
IBAN: CH61 0900 0000 8005 4072 7

Verein Theater HORA, 8040 Zürich, Credit Suisse,
8070 Zürich, IBAN: CH84 0483 5034 4491 0000 0

DANKE
DANKE



Informationen zur Mitgliederversammlung, die am 18. April 2013 stattfand, sind auf www.hora.ch zu finden.

Kontakt Verein Theater HORA: Ricco Bonfranchi,
Präsident Verein Theater HORA: bonif@bluewin.ch
Conny Marinucci, HORA-Sekretariat: verein@hora.ch,
044 405 71 40

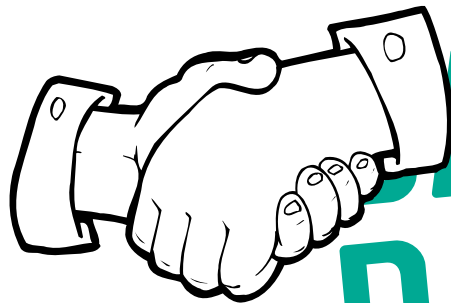
**Besonderen Dank gilt folgenden Personen und
Organisationen (Spenden ab CHF 500.–)**

BSF Swiss Photo, KG Rümlang, Mobiliar, H.M. Eisfeld,
Paulus Akademie, T. Schwarzbach, Frauenverein
Gossau, Familienstiftung, H. u. B. Bender Stiftung

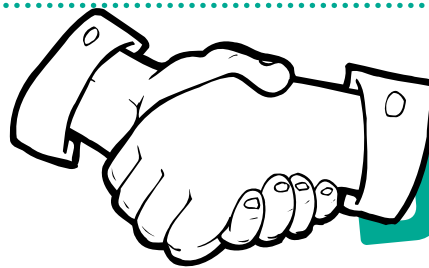
HERZLICHEN DANK FÜR ALLE PROJEKTBEITRÄGE

Alexis Victor Thalberg Stiftung, Bundesamt des Innern – EBGB (Eidg. Büro Gleichstellung Behinderter), Giuseppe Kaiser Stiftung, Hamasil Stiftung, Martha Bock Stiftung, MBF Foundation, Migros Kulturprozent, Zürcher Kantonalbank, Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur des Kantons Zürich, Pro Helvetia, Pro Infirmis Zürich, Paul Schiller Stiftung, Stanley Thomas Johnson, Stiftung Denk an mich, Verein Theater HORA, Vontobel-Stiftung

Stand 15. März 2013



DANKE
DANKE



DANKE
DANKE



DANKE
DANKE

DAS GROSSE KLEINE INTERVIEW MIT DEN MACHERN

Michael und Marcel, seit bald anderthalb Jahren arbeitet ihr jetzt zusammen an einem Buch zu zwanzig Jahren Theater HORA. Wie ist der Stand?

MARCEL BUGIEL: Das ist schwer zu sagen, denn durch das bevorstehende Theaterfestival OKKUPATION! und die Einladung zum Berliner Theatertreffen befinden wir uns ja noch mittendrin im Strudel der Ereignisse, die wir unbedingt in diesem Buch mitberücksichtigen wollen. Und auch sonst haben wir uns einfach sehr viel vorgenommen. Das Wichtigste aber ist: Es bleibt bis jetzt einfach unglaublich interessant, sich durch die bewegte Geschichte dieses Theaters hindurchzuwühlen. Sich mit seiner Philosophie zu beschäftigen und sich mit den vielen interessanten behinderten und nichtbehinderten Persönlichkeiten zu beschäftigen, die es bis zum heutigen Tag geprägt haben. Und wenn ich einen Wunsch frei hätte, wäre es der, mich in diesem Jubiläumsjahr mit nichts anderem zu beschäftigen.

MICHAEL ELBER: Ich schliesse mich dem an. Ich würde liebend gerne die vergangenen 20 Jahre gründlich radikal aufräumen und abschliessen: alle Leichen aus dem Keller holen, die Spatzen vom Dach locken und die Eulen nach Athen jagen. Nein, im Ernst: Da war einfach unglaublich viel emotionale Substanz drin, die nie aufbereitet wurde. Und jetzt geht es uns gleich nochmals an die Substanz. Marcel und ich haben beide je zwei kleine Kinder zu Hause und anders als früher können und wollen wir nicht mehr die gesamte arbeitsfreie Zeit der Arbeit widmen... Darum sind wir weit hinter dem Terminplan. Aber es lohnt sich. Es wird ein wunderbares, einzigartiges Buch!

Wie seid ihr überhaupt auf die Idee gekommen, nach dem 10-Jahres-Buch «Ich will Millionrein werden» erneut ein Buch zu Theater HORA herauszugeben?

MICHAEL ELBER: Nun ja, das erste Buch war ja ein Geschenk der Werbefirma «quer». Die haben sich da ungeniert ausgetobt. Das war ihr Spielfeld und wir haben deren Kreativität gerne angenommen, denn wir hatten damals keine Kapazität, um uns selbst um ein solches Projekt zu kümmern. Nun, nach zwanzig Jahren, nehme ich diese Herausforderung gerne an.

MARCEL BUGIEL: Angefangen hat alles damit, dass ich mich einfach sehr für die Geschichte des Theaters mit geistig behinderten SchauspielerInnen interessiere

und Ende 2011 zu Michael gegangen bin und ihm vorgeschlagen habe, zum 20-jährigen Bestehen von Theater HORA eine kleine Ausstellung zusammenzustellen. Das hat Michael überhaupt nicht interessiert. Weil er aber eigentlich jemand ist, der sich auf jedes Abenteuer einlässt, hat er mir stattdessen vorgeschlagen, ein Buch zu machen. Nachdem die Inhalte des ersten Buches gewissermaßen sehr stichprobenartig waren, haben wir beschlossen, diesmal eine wirklich umfassende Darstellung zu versuchen, in der wir übrigens auch die wichtigsten Texte aus dem ersten Buch noch einmal aufnehmen wollen. Kann also sein, dass dieses Buch die umfassendste Darstellung wird, die jemals über ein Theater dieser Art erschienen ist...

Was dürfen die FreundInnen von Theater HORA von diesem Buch erwarten?

MARCEL BUGIEL: Erst einmal wird es ein Bildband mit jeder Menge Fotos, nicht nur von den über 50 HORA-Inszenierungen, sondern auch hinter den Kulissen, aus dem Arbeits- und Tournealltag der Gruppe. Dann wird es ein Geschichts- und Geschichtenbuch, das interessante Details und Erinnerungen aus dem Leben der Gruppe erzählt. Es soll aber auch ein Gesprächsband werden, über die verschiedensten Aspekte dieses Theaters. Ein Lehrbuch für TheaterpädagogInnen und überhaupt alle, die sich für die Theaterarbeit mit «geistig behinderten» SchauspielerInnen interessieren. Ein eigener Teil wird natürlich den SchauspielerInnen des Theaters gewidmet sein und wird teilweise auch selbst

von ihnen gestaltet. Und last but not least soll das Buch eine gross angelegte Dokumentation werden, mit zahllosen Texten von und über das Theater HORA aus den letzten 20 Jahren. Und wem das immer noch nicht reicht, der soll sich dann mit der beigelegten DVD beschäftigen können, auf der das Ganze noch einmal in so genannten bewegten Bildern vermittelt wird.

MICHAEL ELBER: Kurz: Alte Geschichten und neue Schlussfolgerungen in provokant gewürzter Tunke, garniert mit überraschenden Ausblicken.

Informieren
Sie sich bei
www.wemakeit.ch
über unser Buch-
projekt und unter-
stützen Sie es!

Das neue HORA-Buch
erscheint per Ende 2013
und trägt den Titel: «Theater
HORA – Der einzige Unter-
schied zwischen uns und
Salvador Dalí ist, dass wir
nicht Dalí sind»

DISABLED THEATER



Was mit den öffentlichen Durchlaufproben zur Neu-Produktion unter der Konzeption von Jérôme Bel anfang des Jahres ausgelöst werden würde, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand erahnen. Das Bühnenstück **DISABLED THEATER** lässt keinen Zuschauer kalt und brachte das Theater HORA und somit auch die Stiftung Züriwerk zu unglaublichem Erfolg. Die Liste der Gastspielorte, zu denen **DISABLED THEATER 2012** eingeladen wurde, liest sich wie die Hitsammlung eines Best-of-Albums:

Premiere am KUNSTENFESTIVALDESARTS in Brüssel, 10 Tage an der weltgrössten Kunstmesse dOCUMENTA (13), 8 Auftritte am berühmtesten Theaterfestival FESTIVAL D'AVIGNON. Danach folgten nicht minder bekannte Festivals, wie die RUHRTRIENNALE in Deutschland, das THEATER SPEKTAKEL in Zürich, das FESTIVAL LA BÂTIE in Genf, das FESTIVAL D'AUTOMNE in Paris und die Spielplaneröffnung des Theaters HEBBEL AM UFER in Berlin.

Die mediale Aufmerksamkeit wurde noch durch den Dok-Film von Andrea Pfalzgraf «Goethe, Faust und Julia», der im Oktober im Schweizer Fernsehen zur besten Sendezeit ausgestrahlt wurde, verstärkt. Die Geschichte erzählt die zwei Ausbildungsjahre von Julia Häusermann beim Theater HORA. Unzählige Presse-, Radio- und TV-Berichte sind im Zusammenhang mit **DISABLED THEATER** produziert worden. Eine unfassbare Menge an Rezensionen, Meinungen und Kommentaren bestätigt die Tatsache, dass dieses Stück das Theaterereignis des Jahres darstellt.



Ende des Jahres erhielt das Ensemble des Theater HORA für seine ausserordentliche Bühnenleistung von der Stadt Zürich den Anerkennungspreis 2012 im Bereich Theater. Der Preis in der Höhe von SFr. 10'000 wurde von der Stadtpräsidentin Corinne Mauch überreicht. **Damit nicht genug: DISABLED THEATER gehört zu den zehn bemerkenswertesten Theaterinszenierungen im deutschsprachigen Raum des Jahres 2012 und wurde für das Berliner Theatertreffen 2013 nominiert.**

Angesichts des fast erdrückenden Erfolges von **DISABLED THEATER** war es eine spezielle Herausforderung den angemessenen Platz einer weiteren Neu-Produktion aus unserem Hause per Ende 2012 ankündigen zu dürfen. Unter der Regie des Ausbildungsleiters Urs Beler entstand ein erstaunlich bewegendes Bühnenstück mit dem Titel **PAGANINI & ICH**, das am 29. November 2012 im ausverkauften Casino-Saal Premiere feierte. Die folgenden 10 Vorstellungen waren allesamt gut besucht.

DISABLED THEATER



PAGANINI & ICH

PAGANINI & ICH löst vielfältige Reaktionen aus. Hier zwei Stimmen dazu:

Das lustvolle Stöhnen, sich winden und dehnen, das einvernehmlich gackernde Lachen, alles wegen Paganini! Ja, das wäre mal was für die Tonhalle, wo solches Ergriffen-Sein wohl «not amused» zur Kenntnis genommen würde
E.B.

Viel, ja allzu viel Platz in der neuen HORA-Produktion nimmt die Auseinandersetzung mit Paganinis ausschweifendem Sexleben ein. Jedes Mal, wenn der Maestro auftritt, beginnen die Frauen auf der Bühne sich schmachtend und stöhnend über den Körper zu streichen. Das Thema Behinderung und Sexualität ist zweifellos ein grosses Tabu, und daran darf man durchaus auch rütteln – doch muss dies auf eine so aufdringliche Art geschehen?
A.B., NZZ 3.12.12

Ricco Bonfranchi interviewt Remo Beuggert

(Die Antworten wurden nicht redigiert.)

Wie lange bist du schon im Theater HORA?

Ich bin seit 2007 im Theater HORA. Im Jahr 2006 habe ich ein Casting gemacht.

Was bedeutet das HORA für dich?

Das Theater HORA bedeutet für mich viel, weil ich mich im Theater viel bewegen kann. Das tut mir gut.

Könntest du dir vorstellen etwas anderes zu machen als Schauspieler zu sein?

Im Moment nicht, weil wo ich in der Werkstatt noch gearbeitet habe, hatten wir manchmal keine Arbeit. Deswegen hockten wir manchmal nur so herum und warteten die Zeit, bis wir Feierabend hatten. Im Theater haben wir immer Arbeit.

Welche Rolle hast du bis jetzt am liebsten gespielt? Warum?

Ich habe Frollo (Quasimodo Geniti) und den Faust gerne gespielt, weil diese Rollen gegen meine Natur sind. Es

ist immer eine Herausforderung eine Rolle zu spielen, wo ich ein ganz fieser Typ spielen muss. In der Zwischenzeit mache ich es gerne. Ich schaffe es vielleicht nicht immer, aber ich gebe mir Mühe.

Wie siehst du das DISABLED THEATER?

In der Zwischenzeit gefällt mir dieses Stück. Am Anfang hatte ich so meine Mühe damit. Weil wir die ganze Zeit auf den Stühlen herumsassen.

Was ist für dich der Unterschied zwischen DISABLED THEATER und FAUST?

Beim DISABLED THEATER muss man sein Hirn nicht anstrengen, weil alles gesagt wird, was man machen soll. Beim FAUST muss man sich mehr anstrengen, wegen dem Text und den Ablauf bei dem Stück, was als nächstes kommt.

Bist du gerne auf Tournee? Warum?

Ich bin manchmal gerne weg von zu Hause. Früher wo

ich noch im Cevi war, hatten wir immer Lager. Es erinnert mich manchmal daran an die Zeit zurück. Aber ich komme auch gerne wieder zurück nach Hause.

Du gehörst ja innerhalb der Schauspieltruppe zu einer Minderheit, weil du nicht das Down Syndrom hast. Wie denkst du darüber?

Das ist mir im Grunde egal.

Wie fühlst du dich dabei, dass die meisten Schauspieler beim HORA das Down Syndrom haben. Denkst du manchmal darüber nach?

Ich bin mir das so gewöhnt, dass ich das gar nicht mehr sehe.

Wie bist du zu deinem Solo im Disabled Theater gekommen. du hast ja sehr viel Erfolg damit?

Wenn es mir zu Hause langweilig ist, habe ich die Bewegungen einstudiert. Zuerst habe ich es ohne Stuhl geübt, um zu sehen, ob es geht. Am nächsten Tag habe



ich es dann mit dem Stuhl gemacht und es ist voll aufgegangen.

Wie siehst du das HORA in 10 Jahren?

Also, ich sehe, dass es vielleicht andere Schauspieler hat. Vielleicht auch ein neuer Regisseur, Ha, ha, ha.

Was sind deine Hoffnungen, deine Wünsche?

Dass ich so lange im Theater HORA bleiben kann, wie es nur geht.

Remo, ich danke dir für das Gespräch!

Mir hat das Interview Spass gemacht.

Theater HORA feiert 2013 sein 20-jähriges Jubiläum. Vor exakt 20 Jahren ging im Theatersaal Rigiblick die erste HORA Premiere ABER ZEIT IST LEBEN. UND DAS LEBEN WOHNTE IM HERZEN. Feiern Sie mit uns und erfahren Sie mehr zur Geschichte des Theater HORA.

**BESTELLEN SIE UNSEREN
NEWSLETTER, WERDEN SIE
FREUNDIN AUF FACEBOOK ODER
FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER.**



Die vierte Ausgabe des Internationalen Theaterfestivals OKKUPATION!

Das Theaterfestival bildet den Startschuss zu unseren Jubiläumsfestivitäten. Die Vorbereitungen für das im Mai stattfindende Internationale Theaterfestival OKKUPATION! sind kurz vor dem Abschluss. Diesmal steht das Festival ganz im Zeichen von HORA, schliesslich feiert es Geburtstag! Nebst der beiliegenden Programmbroschüre können Sie alles auch über www.hora-okkupation.ch erfahren.

OKKUPATION!

Disabled Theater

Damit nicht genug: DISABLED THEATER gehört zu den zehn bemerkenswertesten Theaterinszenierungen im deutschsprachigen Raum des Jahres 2012 und wurde für das Berliner Theatertreffen 2013 nominiert (www.berlinerfestspiele.de).



DISABLED THEATER ist nicht zu bremsen! Auch 2013 geht das HORA-Ensemble auf Tournee, nicht ohne die europäischen Grenzen zu überschreiten. Die nächsten Destinationen sind, Seoul, Linz, Köln, Amsterdam, Wien, Warschau, Stockholm, Helsinki, Paris... Weitere Informationen entnehmen Sie dem Spielplan auf unserer neuen Homepage www.hora.ch. Ausserdem besteht die Möglichkeit den Tour-Blogbeiträgen zu folgen, damit Sie ja nichts verpassen: blog.hora.ch



Die Buch-Veröffentlichung wird verschoben

Für unser 20-jähriges Jubiläum plant das Theater HORA die Herausgabe eines Buches. Vorgeesehen war ursprünglich das Buch anlässlich des Festivals OKKUPATION! zu präsentieren. Aber aufgrund der aktuellen Ereignisse (Welttournee, Einladung Theatertreffen usw.), die selbstverständlich in diesem Buch Erwähnung finden sollten, werden wir die Erscheinung auf frühestens Ende des Jahres verschieben. Zur Finanzierung dieses Buchprojektes können Sie sich über die Crowdfunding-Plattform «wemakeit» informieren und uns unterstützen. www.wemakeit.ch



HORA-Programmpunkte
siehe Programmheft
OKKUPATION!

SOLI HORA-JUBILÄUMS-REVUE

Mit DISABLED THEATER zeigen die HORA-SchauspielerInnen momentan in Gastspielen auf der ganzen Welt, dass sie sein können, was sie schon immer waren. In SOLI zeigen sie, dass sie mehr können als die reine Wahrheit. Als exzellente Erzähler und unverwechselbare Darsteller absurder Geschichten gewähren sie allen HORAFicionados Einblicke in ihr schillerndes Berufsleben, und lassen Onstage- und Backstage-Szenen aus 20 Jahren Theater HORA lebendig werden.



LA PETITE MORT

Eine Video-Prozession durch 13 Räume. Eine Ausstellung. Ein Verbundensein mit spirituellen und teuflischen Kräften sprach man Menschen mit einer Behinderung einst zu. Welche Bedeutung haben sie heute, in unserer durchökonomisierten Welt? Versteht der, der die Welt aus anderer Perspektive sieht, das Geheimnis von Werden und Vergehen besser? Hat er einen unmittelbareren Zugang zu den zentralsten aller Themen: Liebe und Tod? Was ist sein Körper in und mit alldem?



PAGANINI&ICH

Anfänglich als Wunderkind und grösster Geiger aller Zeiten verehrt, wurde Paganini letzten Endes von der Kirche zum Teufel stigmatisiert. PAGANINI&ICH ist eine szenisch-musikalische Fantasie über Leidenschaft, Besessenheit, Liebe und Sexualität, über das Verbindende und das Trennende in den Lebensentwürfen des Geigenvirtuosen Niccolò Paganini und der SchauspielerInnen des Theater HORA. Und über das Ausgrenzen und Ausmerzen von Andersartigkeit.

DIE LUST AM SCHEITERN

Für HORA-Gründer Michael Elber ist DIE LUST AM SCHEITERN die Essenz der Arbeit mit geistig behinderten SchauspielerInnen. «Da passiert etwas, was man so wirklich nur mit ihnen machen kann...» Auf der Bühne: Zwölf Performer. Einer tritt ins Scheinwerferlicht, spielt oder tanzt, singt oder spricht oder auch nicht. Vielleicht kommt ein anderer Performer hinzu, vielleicht aber auch nicht oder aber vielleicht ganz viele. Alles kann passieren. Oder auch nichts.



HORA TANZT DESSEN UNGEACHTET

Was in diesem Tanzfilm passiert, ist das genaue Gegenteil von den hinlänglich bekannten Casting-Formaten, in denen ununterbrochen den immer gleichen Standards nachgeieft wird. Hier ist nichts, aber auch gar nichts perfekt. Denn die Hingabe der TänzerInnen ist wichtiger als alles andere, Fehler sind das Salz des Lebens und nur der Mut zum Imperfekten gibt uns die Freiheit aufzubrechen. Theater HORA ist überzeugt: ALLE Menschen sind Tänzer! Sogar Nichtbehinderte.

**ZAUBERWERK
OKKUPATION!**

ZAUBERWERK ANGEBOT

Kostproben der Songs sind auf der
Myspace-Seite der Band zu hören.
www.myspace.com/theHORAband

**Die HORA'BAND
kann man buchen:**

HORA Büro: 044 405 71 41
hora@zueriwerk.ch
oder direkt mit dem Beandleader
Kontakt aufnehmen:
Roli Strobel
roli.s@gmx.ch

Spielt bei der
Festivaleröffnung
OKKUPATION!
am 22. Mai in der
Roten Fabrik.

HORA BAND

VORSCHAU

HORA-SCHAUSPIELAUSBILDUNG Nächste Schnupperzeit

Im Januar 2014 findet die nächste dreiwöchige Schnupperzeit zur INSOS zertifizierten Schauspielausbildung des Theater HORA statt. Ab Juni 2013 können InteressentInnen wieder einen Schnuppertag buchen. Diese haben zum Ziel einen ersten Einblick in den Probealltag des HORA zu ermöglichen und schaffen die Basis zum Entscheid für eine Teilnahme an der Schnupperzeit.

Informationen zur Ausbildung
finden Sie auf unserer Homepage.

ZAUBERWERK ANGEBOT



THEATER- WERKSTATT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

CASTING – die neue Produktion

Samstag 6. Juli 2013 14.00 Uhr Generalprobe
Samstag 13. Juli 2013 14.00 Uhr Premiere

im Casino-Saal Aussersihl, Rotwandstrasse 4, 8004 Zürich
nur auf Anmeldung unter beegio@bluewin.ch

Neue Kurse starten jeweils mit Beginn eines neuen Schuljahres
und stehen Kindern und Jugendlichen ab 9 Jahren offen.
Detaillierte Informationen zu den Aufführungen und der
TheaterWerkstatt unter www.machtheater.ch

Kontakt / Leitung:

Urs Beeler 078 634 30 34 beegio@bluewin.ch



Weiterhin im Angebot

Gastspiel-Produktionen:
DIE LUST AM SCHEITERN, FAUST 1+2
mit HORA'BAND, PAGANINI & ICH,
ENTE, TOD & TULPE

Gastspiel-Produktion
DISABLED THEATER auf Welt-
tournee

Teamanlass für Firmen, die einen
Weiterbildungstag auf eine thea-
tralische Art durchführen wollen.

Workshop-Angebote

für Schulen und Ausbildungsstätten, für soziale
und pädagogische Berufe und Firmen

AndersSein'

Aufführung und Workshop mit den jeweiligen
HORA-SpielerInnen

Ensemble-Workshop

Eine spielerische Begegnung mit dem Ensemble des
Theater HORA und ein Einblick in seine Arbeitsweise.

GESUCHT

Freiwillige HelferInnen

an der Bar, an der Theaterkasse
oder als Nachhause-FahrerInnen
bei Gastspielaufführungen

Weiterhin gesucht werden PraktikantInnen.

Voraussetzungen: flexibel, technisches Flair und Teamfähigkeit
und Bereitschaft zu Archiv- und Büroarbeiten.

Interessiert? Fragen? Dann nehmt mit uns Kontakt auf!
Per Email: hora@zueriwerk.ch
T: 044 405 71 40
Oder schickt uns eure Bewerbung mit einem Motivationsschreiben an unsere Postadresse

Kontakt: hora@zueriwerk.ch
oder T: 044 405 71 40



Zauberwerk: Das Magazin des Theater HORA – Stiftung Zürliwerk
Redaktion: Ricco Bonfranchi, Conny Marinucci
Gestaltung & Layout: www.stillhartkonzept.ch
Fotos: Michael Bause, Romeo Polcan, Vera Markus, Urs Beeler
Druck: Seiler, Däpp + Co. AG

Anschrift:

Theater HORA – Stiftung Zürliwerk
Baslerstrasse 30, Postfach, 8040 Zürich
T: 044 405 71 40; F: 044 405 71 10
Zürliwerk: hora@zuerliwerk.ch
Verein: verein@hora.ch
www.hora.ch

[WWW.
HORA.CH](http://WWW.HORA.CH)

